

**Beschlussvorlage**                      **DS 615/2023**                      **öffentlich**

Datum: 04.01.2023  
Geschäftszeichen / Amt: 63 / Bauordnungsamt

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Dezernentenkonferenz	10.01.2023
Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit	25.01.2023
Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur	26.01.2023
Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz	31.01.2023
Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss	01.02.2023
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus	08.02.2023
Jugendhilfeausschuss	14.02.2023
Schul-, Sport- und Kulturausschuss	22.02.2023
Kreistag Stendal	23.02.2023

---

**Betreff:    Kreisentwicklungskonzept Landkreis Stendal 2030**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt das Kreisentwicklungskonzept Landkreis Stendal 2030.

Patrick Puhlmann

---

**Sachverhalt:**

Am 28. April 2016 wurde im Kreistag das Kreisentwicklungskonzept (KEK) Landkreis Stendal 2025 beschlossen (DS 238/2016).

Ein Kreisentwicklungskonzept kann grundsätzlich als ein Instrument definiert werden, welches Leitlinien und Ziele für die Entwicklung im jeweiligen Kreisgebiet vorgibt.

Dem Hauptziel integrierter Entwicklungskonzepte folgend, werden ausgehend vom demografischen Wandel im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes die bisherige Entwicklung, der aktuelle Stand sowie prognostizierte Zukunftsaspekte der wichtigsten Bereiche des Landkreises Stendal dargestellt und nach Möglichkeit Anpassungserfordernisse und Anpassungsstrategien aufgezeigt. Gemeinsam mit den kreisangehörigen Gemeinden erfolgt somit unter Einbeziehung der Öffentlichkeit eine umfassende Betrachtung der sozialen, der ökonomischen und ökologischen Voraussetzungen sowie zu Infrastruktur und Daseinsvorsorge, aus der sich in der Gesamtschau ein strategischer Handlungsrahmen für den Landkreis und seine Gemeinden für die nächsten 10 Jahre ergibt.

Bei der Kreisentwicklung handelt es sich also nicht um eine formelle und damit auch relativ starre Planung, sondern um ein informelles Konzept. Somit zeichnet es sich insbesondere durch seine Flexibilität aus. Sofern sich maßgebliche Rahmenbedingungen ändern, kann das Konzept relativ einfach diesen angepasst werden.

Schon im Jahr 2019 zeigte sich die Notwendigkeit einer Fortschreibung (siehe dazu auch Kapitel 1.3).

Im Rahmen dieser Fortschreibung wurde nun auch eine konsequente Abtrennung der sehr umfangreichen Regionalanalyse vom eigentlichen Konzept vorgenommen. Als analytische Grundlage wurde daher zunächst der REGIONAL-MONITOR LK Stendal 2019 erstellt (DS 081/2019). Darin sind Daten, Fakten und Trends zu acht Themenfeldern analysiert worden. Seit Juni 2022 liegt inzwischen der REGIONAL-MONITOR LK Stendal 2021 vor, der auf der Homepage des Landkreises eingesehen werden kann.

In der konzeptionellen Phase erfolgten zunächst vertiefende Abstimmungsgespräche mit den thematisch betroffenen Ämtern. Für einige Themenfelder wurden Workshops bzw. Diskussionsforen mit Beteiligung von externen Akteuren durchgeführt (siehe dazu auch Kapitel 1.6 der Fortschreibung).

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde der 1. Entwurf der Fortschreibung des KEK 2030 im Juni 2020 den 9 Gemeinden des Landkreises, den 7 angrenzenden Landkreisen und 34 Trägern öffentlicher Belange, Institutionen und Verbänden mit der Bitte um Abgabe einer Stellungnahme übergeben. Bis zum Jahresende 2020 wurden 38 Stellungnahmen mit insgesamt 646 Hinweisen, Anregungen und Bedenken abgegeben.

In dieser Phase wurde der erste Entwurf in 7 öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse des Kreistages und in 3 Fraktionsitzungen vorgestellt (MV 259/2020).

Begründet durch die am 22. April 2021 im Kreistag beschlossene verlängerte Gültigkeit des ILEK Altmark 2020 bis zum 31.12.2022 (DS 337/2021) wurden die Arbeiten an der Fortschreibung erst einmal eingestellt. Nach 15 Monaten Unterbrechung wurde ab Juli 2022 die Fortschreibung weitergeführt.

Die nun vorliegende Endfassung unterscheidet sich deutlich vom 1. Entwurf.

- Die Gliederung wurde sehr umfangreich geändert; jetzt auch logischer strukturiert
- Neu sind Steckbriefe der Gemeinden (Kapitel 2.3)
- Neues Kapitel 2.4 zur finanziellen Situation (war auch schon im KEK 2025 enthalten)
- Statt 3 Querschnittsthemen jetzt auf 5 erweitert (neu: Mobilität und interkommunale Kooperation)
- Querschnittsthema Demografie jetzt an ganz zentraler Stelle (Kapitel 2.5)
- Stärkere Einbindung von LEADER, sowohl allgemein als auch aktuell (konnte erst Anfang Dezember abgeschlossen werden, da auf Entscheidungen des Landes gewartet werden musste)
- Themenfelder soziale und technische Daseinsvorsorge jetzt straffer strukturiert
- Geplante Maßnahmen Straßen- und Radwegebau des Amtes 66 sind konkret aufgeführt (ein Schritt zur Verknüpfung des KEK mit dem Kreishaushalt)
- Neu ist die Bestandsaufnahme der Handlungsfelder anderer Konzepte (Kapitel 3.4)
- Neues Kapitel 3.5 zur Auswertung der Fragebögen
- Vorschlag neues Leitbild: „*Mit regionalen Potentialen einen Entfaltungsraum gestalten*“ (im ersten Entwurf wurde das Leitbild „*aus weniger wird mehr*“ vorgeschlagen; wurde sehr gelobt aber auch deutlich kritisiert; der „Entfaltungsraum“ wird im ILEK Altmark, im KEK SAW in der LES der LAG „Altmark-Elbe-Havel“ und in der LES der LAG „Altmark Mitte“ verwendet – schafft also eine verbindende Klammer)
- Die eigentliche Entwicklungsstrategie wird jetzt auf der Basis von Leitprojekten griffiger aufgebaut (analog ILEK Altmark; Kap.4.4)
- Die 3 Handlungsfelder und die jeweiligen Leitprojekte sind ebenfalls straffer und klarer strukturiert
- Handlungsansätze wurden klarer und damit auch griffiger formuliert
- Kapitel 5 Umsetzung fast zu 100 % neu gefasst

#### **Anlagenverzeichnis:**

- Kreisentwicklungskonzept Landkreis Stendal 2030

Das fortgeschriebene KEK 2030 ist auf der Homepage des Landkreises und im Informationsportal des

Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

## **Notizen zur Vorlage**